



Kitzbühel Tourismus mit bestem Start aller Zeiten in die Wintersaison

Nach dem besten November seit Beginn der Aufzeichnungen hat die Destination Kitzbühel auch im Dezember einen historischen Bestwert bei den Nächtigungen erzielt.

16.01.2020 | Äußerst erfreut zeigt sich Kitzbühel Tourismus über die aktuelle Nächtigungsentwicklung. Wie bereits berichtet, konnte im November 2019 das beste Nächtigungsergebnis in Kitzbühel seit Beginn der Aufzeichnungen erzielt werden. Mit einem Nächtigungszuwachs von +4,5 %, das entspricht knapp +5.000 Nächtigungen, und einer Steigerung der Ankünfte um +3,3 % setzt sich dieser Trend im Dezember fort, wobei nicht nur mehr Gäste nach Kitzbühel gekommen sind und häufiger hier genächtigt haben, sondern auch die durchschnittliche Aufenthaltsdauer gesteigert werden konnte.

Starke Zuwachsraten im Dezember

Zweistellige Zuwachsraten verbuchte Kitzbühel Tourismus vor allem in den strategisch festgesetzten Kernmärkten. Mit einem Nächtigungsgewinn von +31,6 % in den Niederlanden scheint die differenzierte Positionierung auf diesem Markt besonders zu fruchten. Gewinner bei niederländischen Gästen ist nämlich die Top Hotellerie mit 5- und 4-Stern-Betrieben.

Auch die fokussierte Bearbeitung der Wachstumsmärkte aus dem CEE-Raum scheint eine sinnvolle strategische Maßnahme: So gewann Kitzbühel Tourismus sowohl in Polen (+33,8%) als auch in Tschechien (+10,3%) erfreulich mehr Gäste für die Destination.

Aber auch in den traditionellen Stammmärkten konnten sehr zufriedenstellende Ergebnisse erzielt werden. In der Schweiz wurde sowohl in Ankünften (+ 32,2 %) als auch in den Nächtigungen (+24,7 %) ein erfreuliches Ergebnis erzielt. Auch Italien (+26,7 %), Belgien (+3,3 %) und die USA (+5,8 %) zeigen einen weiteren Aufschwung.

Wie erwartet, ist die Entwicklung des britischen Marktes heuer keine leichte. Trotz der ungewissen politischen Situation sowie des Wegfalls eines Kitzbüheler Betriebes, der sich auf Gäste des Vereinigten Königreichs spezialisierte, ging der Anteil britischer Gäste im Dezember lediglich um 1,4 Prozentpunkte auf einen Anteil von 6,7 % zurück.

Strategie Kitzbühel 365

Präsidentin Signe Reisch freut sich, dass trotz Schließung von Betrieben und dem damit verbundenen Wegfall von Betten derartige Wachstumsraten erzielt werden.

In diesem Zusammenhang betont Geschäftsführerin Dr. Viktoria Veider-Walser, dass die definierten Maßnahmen im Rahmen der Strategie Kitzbühel 365 zu fruchten scheinen. Im Sinne der qualitativ hochwertigen Gesamtentwicklung der Destination Kitzbühel ist es aber das noch höhere Ziel, bereits existierenden Betrieben mehr Auslastung zuzuführen als neue Nächtigungsrekorde aufzustellen.

Vorausblickend ist die Buchungslage sehr positiv zu bewerten, insbesondere für die bevorstehenden Hahnenkamm-Rennen.

Nähere Informationen zur Destination Kitzbühel finden Sie unter www.kitzbuehel.com

Presserückfragen: Mag. (FH) Anna Lena Obermoser, MA
a.obermoser@kitzbuehel.com | presse.kitzbuehel.com | +43 5356 66660-16